

Allgemeine Hinweise und Bedienungsanleitung für Wasserenthärter / Entkalker Serie LT



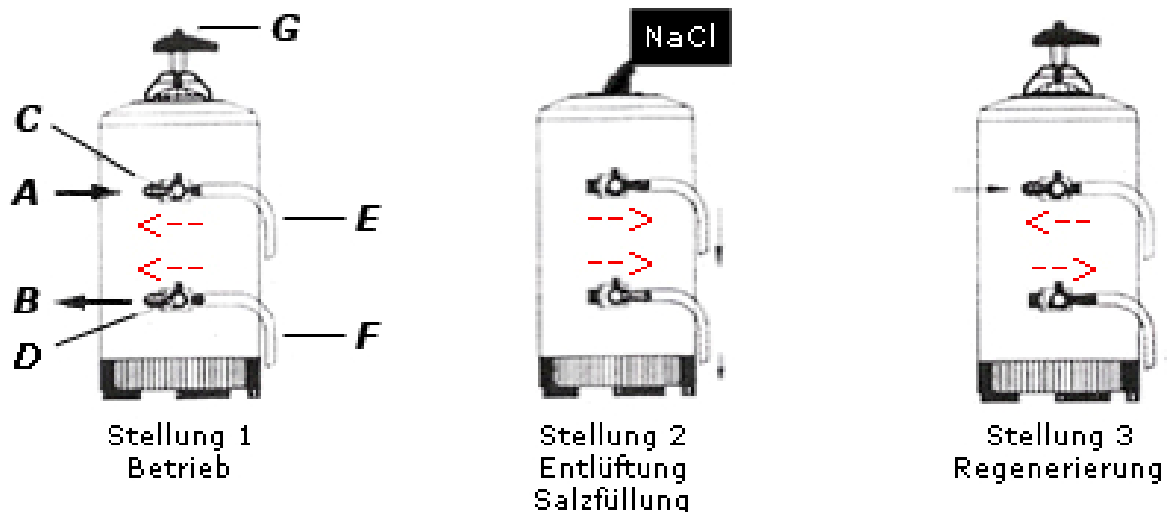
Funktionsprinzip der Wasserfilter / Entkalker / Wasserenthärter

Die Aufgabe dieses **Wasserenthärters** besteht in der **Entkalkung** des Wassers durch die Entfernung der darin enthaltenen **Kalziumsalze**. In den Filterpatronen ist **Kationharz** enthalten und das Wasser, das durch die **Kationharze** dringt, setzt Kalziumsalze ab. Die **Kationharze** sättigen sich jedoch mit der Zeit und müssen deshalb in periodischen Abständen manuell regeneriert werden, d. h. eine regelmäßige **Regenerierung** ist entscheidend für die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit der **Kationharze**. Der Regenerierungsvorgang wird nachfolgend noch genauer beschrieben. Bitte beachten Sie, dass zum Regenerieren nur **NaCl (Kochsalz)** verwendet werden sollte.

Installationshinweise

1. Bitte positionieren Sie den Wasserenthärter / Wasserfilter so, das beim späteren Regenerierungsvorgang problemlos Salz eingefüllt werden kann.
2. Der Wasserenthärter sollte an einem Ort stehen, an dem die Temperaturen nicht unter 0°C absinken oder über 49°C ansteigen können.
3. Beim Anschluss an die bauseitige Wasserleitung muss ein Absperrhahn installiert sein, da beim Austausch der Kationharze der Wasserenthärter vom Wassernetz getrennt werden muss.
4. Die Wasserfilter der LT-Serie sollten mit Anschlussmaterial (Schläuchen und Anschlussstücken) installiert werden, dessen Größe den Zulauf ausreichender Wassermengen für den einwandfreien Betrieb der angeschlossenen Geräte gewährleistet.
5. Die Wasserpatronen sollten von einem fachkundigen Installateur montiert und in Betrieb genommen werden.

Schematische Darstellung der Hebelstellungen



- A – Wassereingang
- B – Wasserausgang
- C – Wasserhahn oben
- D – Wasserhahn unten
- E – Entlüftungsschlauch
- F – Regenerierungsschlauch
- G – Behälterdeckel

Erstinbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme der Wasserenthärter aus der LT-Serie sollten Sie folgende Hinweise befolgen, dass die enthaltenen Kationsharze die erforderliche Leistung erbringen:

1. Den Behälter am Deckel „G“ öffnen und lauwarmes (Zimmertemperatur) Wasser einfüllen und für eine Stunde ruhen lassen.
Nach einer Stunde den Behälter wieder schließen und den Einlassschlauch ans untere Anschlussstück „B“ anschließen.
Den im Lieferumfang enthaltenen Schlauch um 50 cm kürzen. Diese 50 cm als Schlauch „E“ aufstecken, den restlichen Schlauch, als Schlauch „F“ montieren.
Den oberen Hebel „C“ nach rechts drehen und den unteren Hebel „D“ nach links drehen.

Jetzt öffnen Sie das Absperrventil des Wasseranschlusses. Der Wasserenthärter / Wasserfilter sollte sich nun mit Wasser befüllen.

Achtung: Das Wasser tritt nach kurzer Zeit aus Schlauch „E“ aus. Sobald dies geschieht den Hebel „C“ in senkrechte Position bringen und nochmals eine Stunde stehen lassen.

2. Nach einer Stunde muss der Wasserenthärter / Wasserfilter mit ausreichend Trinkwasser einem Waschzyklus gegen den Strom unterzogen werden, dass sich das Kationsharz ausdehnen kann. Um diesen Waschzyklus einzuleiten, als erstes den Schlauch „E“ in einen entsprechenden Abfluss bringen.

Dann erneut den oberen Hebel „C“ nach rechts und den unteren Hebel „D“ nach links drehen. Jetzt läuft das Wasser rückwärts und reinigt die Harze. Das Wasser solange laufen lassen bis sauberes, klares Wasser austritt.

Die Hebel „D“ und „C“ in senkrechte Position (Neutralstellung) bringen. Für die optimale Inbetriebnahme sollte der Schritt 2 nochmals wiederholt werden.

3. Nachdem das Kationharz in ihrem Wasserenthärter zweimal mit Trinkwasser ausgelaugt wurde, muss es noch mit NaCl (Kochsalz) regeneriert werden. Der Regenerierungsvorgang wird im nächsten Absatz detailliert beschrieben. Bitte beachten Sie zunächst folgende Schritte.

Schließen Sie den Absperrhahn Ihres Wasseranschlusses. Nun schrauben Sie den Einlassschlauch vom unteren Anschlussstück „B“ ab und an das obere Anschlussstück „A“ an.

An das untere Anschlussstück „B“ schließen Sie einen Abflussschlauch an (dazu können Sie beispielsweise den zukünftigen Verbindungsschlauch vom Wasserenthärter zur Maschine nutzen) und bringen Sie den Abflussschlauch „F“ in einen entsprechenden Abfluss (oder wickeln Sie ihn vorerst auf und lassen ihn dann bei der Regenerierung wieder in ein Waschbecken oder eine Fußbodenentwässerung hängen). Beide Hebel nach links drehen und das Wasser laufen lassen, bis diese ausgelaugt sind (mindestens 50% der Kapazität des Wasserenthärters, LT8 = 4 Liter). Dann beide Hebel „D“ und „C“ in senkrechte Stellung bringen.

Danach regenerieren Sie den Wasserenthärter wie im folgenden Absatz beschrieben.

Regenerierung des Wasserfilters / Wasserenthärter

1. Einen zwei Literbehälter unter den Schlauch „**E**“ stellen.
2. Hebel „**D**“ nach links und Hebel „**C**“ in senkrechte Position bringen (dabei den Druck im Behälter entweichen lassen) und den Deckel durch drehen des Griffes „**G**“ öffnen und herausnehmen. Füllen Sie nun das Salz (wie in der unten abgebildeten Tabelle aufgeführt) in ausreichender Menge in den Behälter. Dabei wird etwas Wasser aus dem Behälter herauslaufen.
3. Die Dichtung am Deckel auf eventuelle Salz- oder Harzreste überprüfen, gegebenenfalls säubern und dann den Deckel einsetzen und festschrauben.
Schlauch „**F**“ in einen entsprechenden Abfluss bringen (falls kein Festanschluss oder eine Fussbodenentwässerung vorliegen sollte). Hebel „**D**“ nach rechts und Hebel „**C**“ nach links stellen. Am Ende des Schlauches „**F**“ tritt nun salzhaltiges Wasser aus. Das Wasser solange laufen lassen bis es nicht mehr salzig schmeckt!!!
Erst dann können Sie beide Hebel „**C**“ und „**D**“ nach links drehen.

Nun ist der Wasserenthärter regeneriert und wieder einsatzfähig. Bitte beachten Sie, dass Sie sich das Regenerationsdatum notieren und erneut regenerieren sobald die angegebene Menge Wasser durch den Wasserenthärter gelaufen ist. Nur so können Sie sicher sein, dass Ihr Wasserenthärter das Wasser optimal für Ihre Maschine vorbereitet und Sie lange Freude daran haben.

Empfehlung zum Regenerierungsintervall

Die benötigte Salzmenge für Ihren Regenerierungsvorgang ist abhängig von der Wasserhärte (dH = deutsche Härte). Die unten abgebildete Tabelle gibt einen Anhaltspunkt der Durchflussmenge bei 17°dH.

Position	Typ	Inhalt in Liter	Durchflussmenge bei 17°dH	Benötigte Salzmenge bei Regenerierung
1	LT8	8	~ 800 Liter	1,0 kg
2	LT12	12	~ 1200 Liter	1,5 kg
3	LT20	20	~ 2000 Liter	2,5 kg